



ARDEX A38

4 Stunden-Estrichbindemittel

Herstellen schnell nutzbarer und verlegereifer Zementestriche auf Dämmschicht, auf Trennschicht und im Verbund

Im Innen- und Außenbereich

Nach 4 Stunden verlegereif für Fliesen, Naturwerkstein- und Betonwerksteinplatten

Nach 2 Tagen verlegereif für elastische und textile Beläge sowie Parkett

Dimensionskontrolliertes Bindemittelsystem = nahezu schwind- und spannungsfreie Erhärtung und Trocknung

Erfüllt die Anforderungen der ÖNORM B 3732 (Festigkeitsklasse CT-C35-F4 bis CT-C45-F5)

Verarbeitungszeit 60 Minuten

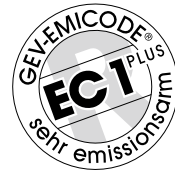


Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX A38

4 Stunden-Estrichbindemittel



Anwendungsbereich:

Innen und Außen.

Herstellen schnell nutzbarer und schnell verlegereifer Zementestriche

- im Verbund
- auf Trennschicht
- auf Dämmschicht
- als Heizestrich

Zur Aufnahme von

- Fliesen
- Naturwerkstein- und Betonwerksteinplatten
- elastischen und textilen Bodenbelägen
- Parkett

Nach 4 Stunden verlegereif für Fliesen, Naturwerkstein und Betonwerksteinplatten.

Nach 2 Tagen verlegereif für elastische und textile Beläge sowie Parkett.

Verarbeitung:

Zum Anmischen des Mörtels werden gebräuchliche Zwangsmischer oder Misch- und Förderpumpen verwendet.

Das Mischungsverhältnis für einen 100 l-Mischer beträgt:

25 kg ARDEX A38	= 1 Originalsack
100–150 kg Sand 0–8 mm	= 12–18 Schaufeln
6–11 l Wasser	je nach Feuchtigkeit des Sandes

für einen 200 l-Mischer:

50 kg ARDEX A38	= 2 Originalsäcke
200–300 kg Sand 0–8 mm	= 24–36 Schaufeln
12–22 l Wasser	je nach Feuchtigkeit des Sandes

Wichtig!

Um das Mischungsverhältnis nicht zu überschreiten, sollte der Mischkessel nicht über den empfohlenen Nutzinhalt hinaus befüllt werden. Als Faustformel gilt, dass der Mischkessel nur zu ca. $\frac{3}{4}$ gefüllt werden soll. Wenn der Mischkessel vollständig mit Sand aufgefüllt wird, ist das vorgegebene Mischungsverhältnis deutlich überschritten.

Als allgemein geeignet gelten Gesteinskörnungen gemäß ÖNORM EN 13139, wobei die Kornzusammensetzung in der oberen Hälfte des günstigen Sieblinienbereichs, aber zumindest im brauchbaren Teil des Sieblinienbereiches gemäß ÖNORM B 4710-1 liegen muss.

Die gesamte Wassermenge, also Feuchtigkeit des Sandes und Anmachwasser, sollte je nach Mischerfüllung 12–22 l nicht überschreiten.

Kein Estrichzusatzmittel, wie Mischöle usw., verwenden. Nicht mit anderen Zementen mischen.

Die Verarbeitungszeit des ARDEX A38-Mörtels beträgt ca. 1 Stunde. Mischen, Einbringen, Abziehen und Glätten müssen zügig aufeinander folgen.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern die Verarbeitungszeit.

Estrichanschlüsse oder Teilflächen werden mit Rundstahl gegen Höhenversatz verankert. Schein- und Dehnungsfugen sind wie bei herkömmlichen Zementestrichen vorzusehen und anzubringen.

Bei Verbundestrichen ist der Untergrund vorzuschlämmen. Hierzu wird ARDEX A18 Haftschrämme verwendet. Angaben im Technischen Merkblatt beachten. Der Estrichmörtel ist frisch in frisch auf der noch feuchten Haftschrämme einzubringen.

Als Alternative kann zur Herstellung der Haftschrämme ARDEX A38 und Sand der Körnung 0–4 mm, Mischungsverhältnis 1 : 1, angemischt in 1 : 1 mit Wasser verdünnter ARDEX E100, satt auf den Untergrund aufgetragen werden.

Der Estrichmörtel ist frisch in frisch einzubringen.

Für die Ausführung der Estriche gelten die allgemeinen Richtlinien, insbesondere ÖNORM B 3732. Für die Anwendung im Außenbereich auf Balkonen und Terrassen sind die entsprechenden ÖNORMEN und Richtlinien zu beachten.

Die schnelle Erhärtung des Estrichmörtels ist dabei zu berücksichtigen.

Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Anwendung auf Fußbodenheizung:

Bei Verwendung von ARDEX A38 auf Warmwasser-Fußbodenheizung lässt sich die Wartezeit bis zur Verlegung deutlich verkürzen. 3 Tage nach Einbringen des Estrichs beginnt das Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von +25°C. Diese wird 3 Tage gehalten.

Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt und weitere vier Tage gehalten. Dabei sind Zuglufterscheinungen zu vermeiden.

Die Oberflächentemperatur des Heizestrichs darf bei der Verlegung von Bodenbelägen nicht +15°C unterschreiten.

Je nach Heizsystem kann ein weiteres Ausheizen erforderlich sein.

Belagsverlegungen:

Der ARDEX A38-Estrich ist, eingebaut im Mischverhältnis 1 : 4 bis 1 : 5 nach ca. 4 Stunden, eingebaut im Mischungsverhältnis 1 : 6, nach ca. 8 Stunden, verlegereif für Fliesen- und Plattenbeläge. Da die Festigkeit des Estrichs zu diesem Zeitpunkt noch nicht voll ausgebildet ist, sollten auf der Estrichfläche keine schweren Lasten, wie zB Maschinen oder Paletten mit Fliesen, gelagert werden.

Die Verlegereife für elastische und textile Bodenbeläge sowie Parkett ist beim Mischungsverhältnis 1 : 4 bis 1 : 5 nach ca. 2 Tagen gegeben, beim Mischungsverhältnis 1 : 6 nach ca. 4 Tagen. Zur Überprüfung der Verlegereife sind Feuchtigkeitsmessungen mit einem CM-Gerät durchzuführen.

Diese Zeiten werden erreicht, wenn das vorgegebene Mischungsverhältnis und der W/Z-Wert von ca. 0,44 eingehalten werden sowie während Verarbeitung und Wartezeit die Temperatur $\geq +10^{\circ}\text{C}$ und die relative Luftfeuchtigkeit $\leq 70\%$ betragen.

Das Ablesen des Manometerdruckes am CM-Gerät erfolgt ca. nach 10–15 Minuten.

Die Verlegereife ist bei folgenden Feuchtigkeitsgehalten/ Wartezeiten erreicht:

ARDEX A38-Estrich

unbeheizt	beheizt	Bodenbelag
4 Std./8 Std.	$\leq 1,8\%$	Stein- und keramische Beläge im Dünnbett
4 Std./8 Std.	$\leq 1,8\%$	Stein- und keramische Beläge im Mörtelbett auf Trennschicht
4 Std./8 Std.	$\leq 1,8\%$	Stein- und keramische Beläge im Dickbett
$\leq 2,0\%$	$\leq 1,8\%$	dampfdurchlässige textile Bodenbeläge
$\leq 2,0\%$	$\leq 1,8\%$	elastische Bodenbeläge, zB PVC, Gummi, Linoleum
$\leq 2,0\%$	$\leq 1,8\%$	Parkett

Bei mit ARDEX A38 hergestellten Estrichen mit Warmwasser-Fußbodenheizung darf der Feuchtigkeitsgehalt max. 1,8% für alle Bodenbeläge betragen.

Zu beachten ist:

Entsprechend ÖNORM B 3732 muss die Mindestdicke für Zementestriche auf Dämmschichten mind. 40 mm betragen. Die Estrich-Nennstärke für Zementestriche auf Trennschicht beträgt mindestens 35 mm, bei Zement - Verbundestrichen mindestens 10 mm. Bei Schichtdicken bis 20 mm ist die Verwendung von Sand der Körnung 0/4 oder 0/3 empfehlenswert. Die Estrichdicken sind, je nach vorgesehener Dämmschicht, einzubauenden Belag und

den auftretenden Beanspruchungen, zu erhöhen.

Gebundene Leichtschüttung:

Mit ARDEX A38 können auch gebundene Leichtschüttungen hergestellt werden:

- zum Ausgleichen von Unebenheiten, Höhendifferenzen und Rohrleitungen

- zum Füllen von Hohlräumen, Vertiefungen und Löchern
Für Schichtdicken von 10 bis 300 mm.

Mischungsverhältnis: ca. 37,5 kg ARDEX A38 :
200 l Polystyrolgranulat,
Körnung 5 mm :
16 l Wasser

Verarbeitungszeit: ca. 60 Minuten bei $+20^{\circ}\text{C}$

Begehbarkeit: nach ca. 5 Stunden

Trocknung: ca. 1 Tag

Materialbedarf: ca. 1,6 kg ARDEX A38 und
8,7 l Polystyrolgranulat
pro m^2/cm Schichtdicke

Die Verarbeitung erfolgt mit Misch- und Fördermaschinen (Pumpen), wie sie für Zementestriche verwendet werden. Kein Überschusswasser verwenden!

Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: Mischungsverhältnis: 1 : 4 in Gewichtsteilen
25 kg ARDEX A38 (1 Originalsack)
100 kg Sand der Körnung 0–8 mm
6–11 l Wasser
(je nach Feuchtigkeit des Sandes)
Mischungsverhältnis: 1 : 5 in Gewichtsteilen
25 kg ARDEX A38 (1 Originalsack)
125 kg Sand der Körnung 0–8 mm
6–11 l Wasser
(je nach Feuchtigkeit des Sandes)
Mischungsverhältnis: 1 : 6 in Gewichtsteilen
25 kg ARDEX A38 (1 Originalsack)
150 kg Sand der Körnung 0–8 mm
6–11 l Wasser
(je nach Feuchtigkeit des Sandes)

Schüttgewicht: 1,0 kg/l

Frischgewicht des Mörtels: ca. 2,0 kg/l

Materialbedarf: je m² und cm
3,7 kg Pulver bei MV 1 : 4
3,1 kg Pulver bei MV 1 : 5
2,6 kg Pulver bei MV 1 : 6

Verarbeitungszeit (+20 °C): ca. 60 Minuten

Begehbarkeit (+20 °C): nach ca. 2–3 Stunden

Druckfestigkeit:

MV 1 : 4 (CT-C45-F5)	nach 1 Tag	ca. 35 N/mm ²
	nach 7 Tagen	ca. 45 N/mm ²
	nach 28 Tagen	ca. 50 N/mm ²
MV 1 : 5 (CT-C40-F5)	nach 1 Tag	ca. 25 N/mm ²
	nach 7 Tagen	ca. 40 N/mm ²
	nach 28 Tagen	ca. 45 N/mm ²
MV 1 : 6 (CT-C35-F4)	nach 1 Tag	ca. 20 N/mm ²
	nach 7 Tagen	ca. 30 N/mm ²
	nach 28 Tagen	ca. 40 N/mm ²

Biegezugfestigkeit:

MV 1 : 4 (CT-C45-F5)	nach 1 Tag	ca. 4,5 N/mm ²
	nach 7 Tagen	ca. 5,0 N/mm ²
	nach 28 Tagen	ca. 5,5 N/mm ²
MV 1 : 5 (CT-C40-F5)	nach 1 Tag	ca. 4,0 N/mm ²
	nach 7 Tagen	ca. 4,5 N/mm ²
	nach 28 Tagen	ca. 5,5 N/mm ²
MV 1 : 6 (CT-C35-F4)	nach 1 Tag	ca. 3,5 N/mm ²
	nach 7 Tagen	ca. 4,0 N/mm ²
	nach 28 Tagen	ca. 4,5 N/mm ²

Klasseneinteilung: SE 4
lt. ÖNORM B 3732
Tabelle A.7

Korrosionsverhalten: enthält keine auf Stahl korrosionsfördernd wirkenden Bestandteile

Fußbodenheizungseignung: ja

Kennzeichnung nach GHS/CLP: GHS05 „ätzend“
Signalwort: Gefahr

Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR: keine

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Alle angegebenen technischen Kennwerte sind Laborwerte und beziehen sich auf einen W/Z-Wert von 0,42 sowie Sand mit der Körnung 0–8 mm und einer Sieblinie A8–C8.

Bei abweichenden W/Z-Werten und/oder Sanden ist eine Güteprüfung erforderlich.

Eine regelmäßige Güteprüfung mit den tatsächlich verwendeten Sanden ist empfehlenswert.

CE	
ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 3382 Loosdorf Austria	
13	
51140	
EN 13813:2002	
ARDEX A38 Zementestrich EN 13813:CT-C40-F5	
Druckfestigkeit:	≥ 40 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 5 N/mm ²
Verschleißwiderstand	
nach Böhme:	NPD
Haftzugfestigkeit:	NPD
pH-Wert:	NPD
Brandverhalten:	A1 _{fl}

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.